

INBETRIEBNAHME ASSISTENT

TR5-Version 2

HM V2.0

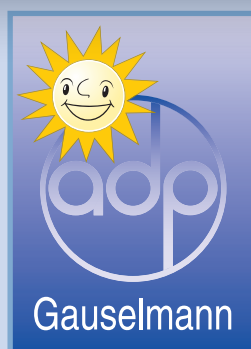
Inbetriebnahmeassistent

initiale Grundeinstellungen

Hallen-Nr.:	01234679	Menü-Modus:	Profi
Geräte-Nr.:	0000000012	Sicherheitslevel:	hoch
		Administrator Passwort :	#
Aufstellort:	Halle	Öffnungszeit von:	Öffnungszeit bis:
		06 Uhr	22 Uhr
<input checked="" type="checkbox"/> Sperrzeiten aktivieren		Beginn Sperrzeit	Ende Sperrzeit
		22 Uhr	06 Uhr

☒ Alle Werte übernehmen und Inbetriebnahme abschliessen

<< Zurück Weiter >> Abbruch

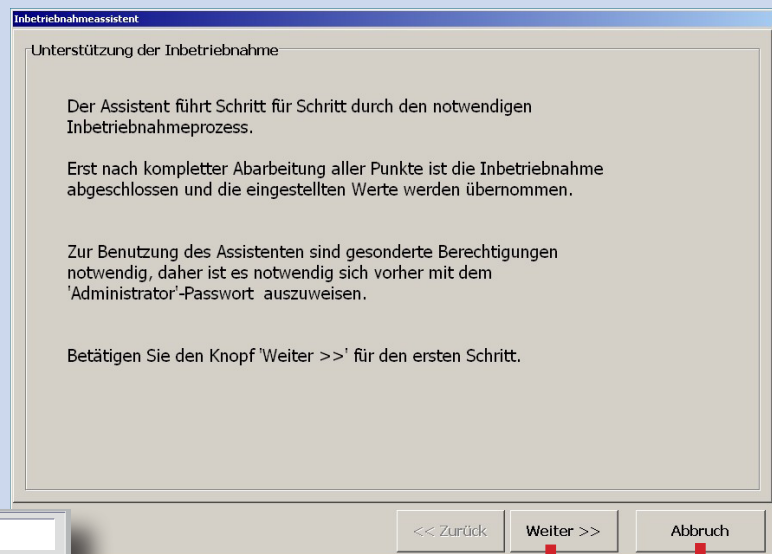


Inbetriebnahme Assistent

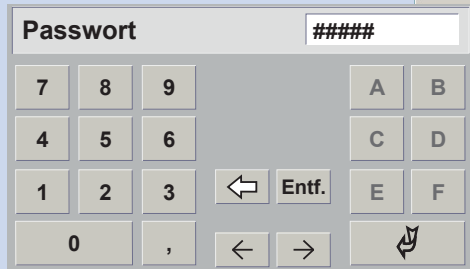
Der Inbetriebnahme Assistent hilft Ihnen bei der Erstinbetriebnahme des Gerätes. Sie werden durch die einzelnen Inbetriebnahmeschritte geleitet. Dabei werden die Routinen nacheinander, teilweise automatisch abgearbeitet. Der Assistent wird im Anschluss an die Einschalt routine automatisch gestartet und muss vollständig durchlaufen werden. Wird vorher abgebrochen, erfolgt eine Fortsetzung an gleicher Position. Vorher bereits durchgeführte Einstellungen und Freischaltungen werden beibehalten.

Die hier gezeigten Abbildungen und deren Einstellwerte sind Beispiele.

1. Start



2. Anmeldung als Administrator



"Weiter" zum nächsten Installationsschritt.

Hinweis

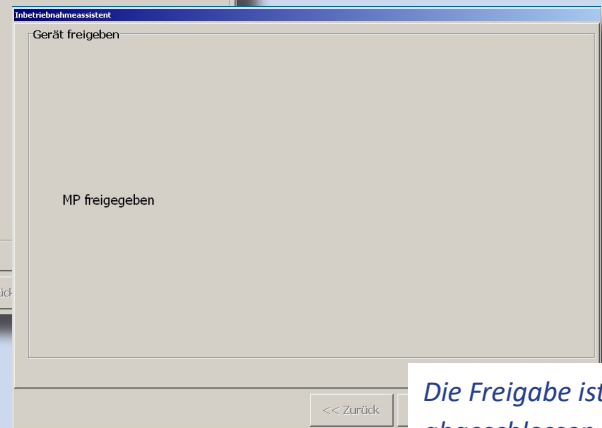
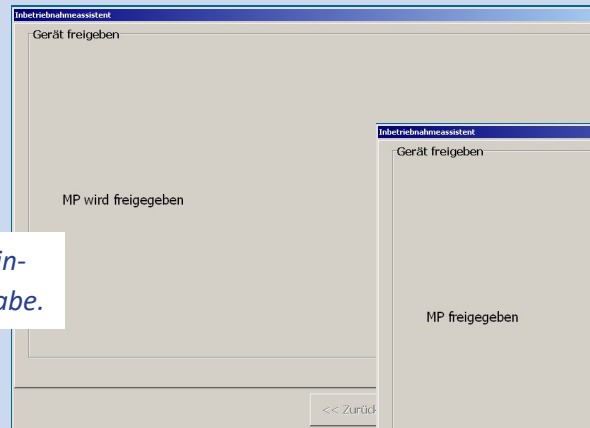
Das ab Werk eingestellte Passwort ist "A". Bei einem Datenbank-Tausch ist das zuvor verwendete Passwort wieder einzugeben und anschließend mit "ENTER" zu bestätigen.

Es wird empfohlen, nach Abschluss das werksseitige Passwort zu ändern (siehe Punkt 9).

Bei einem vorzeitigem Abbruch des Inbetriebnahme Assistenten erfolgt die Fortsetzung an gleicher Position. Vorher bereits durchgeführte Einstellungen und Freischaltungen werden beibehalten

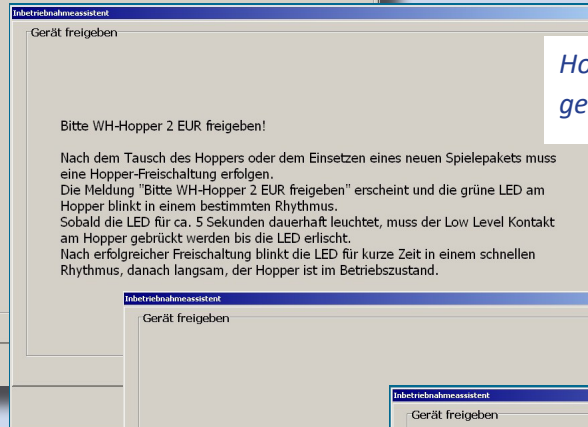
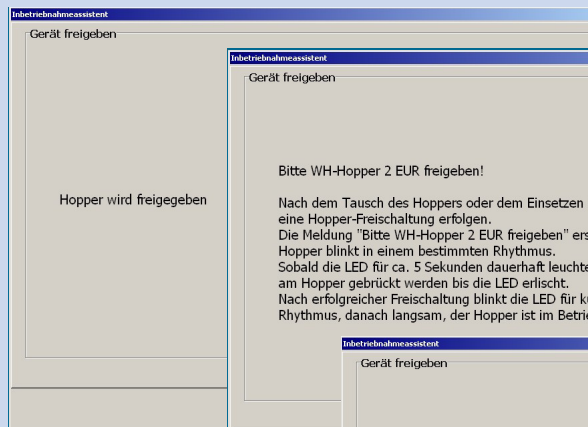
3. Münzprüfer wird freigegeben

Der Münzprüfer befindet sich in der Freigabe.

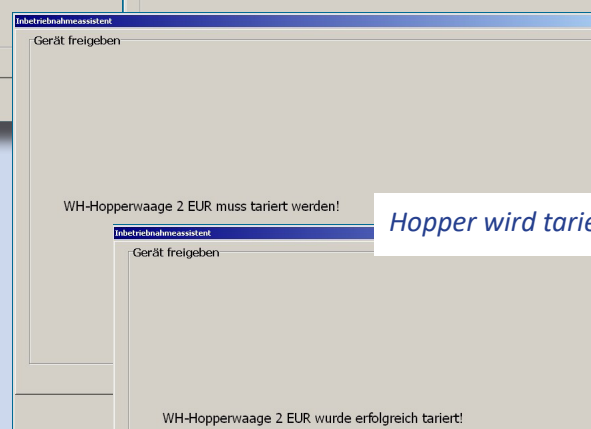
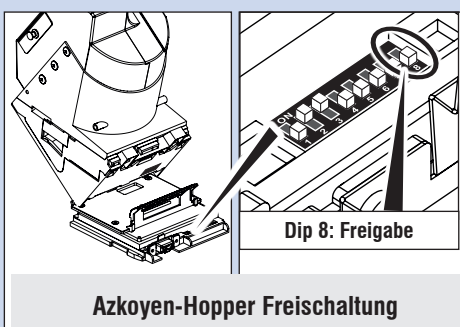
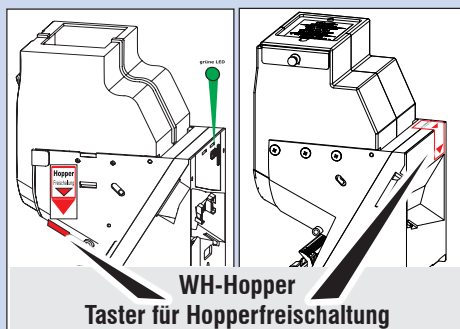
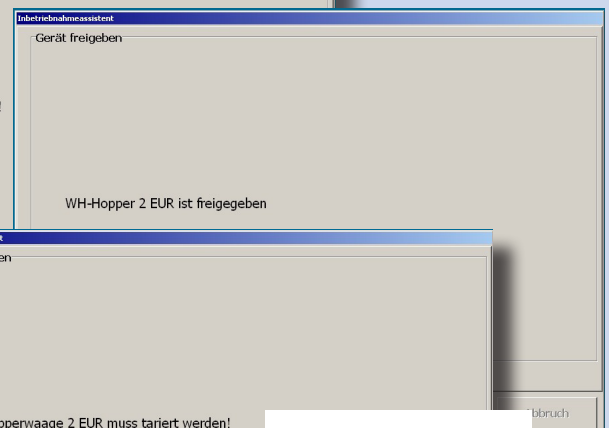
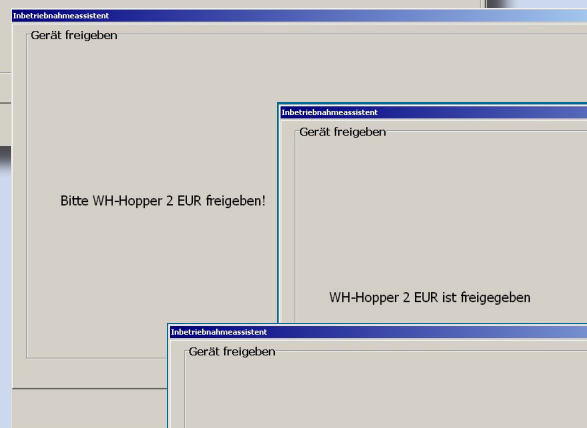


Die Freigabe ist abgeschlossen.

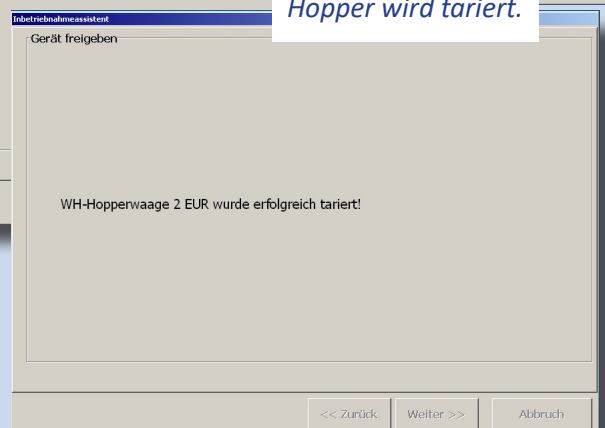
4. Hopper freigegeben



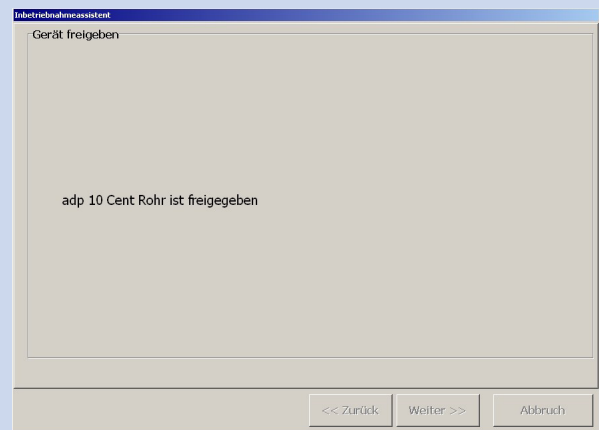
Hopper muss freigegeben werden.



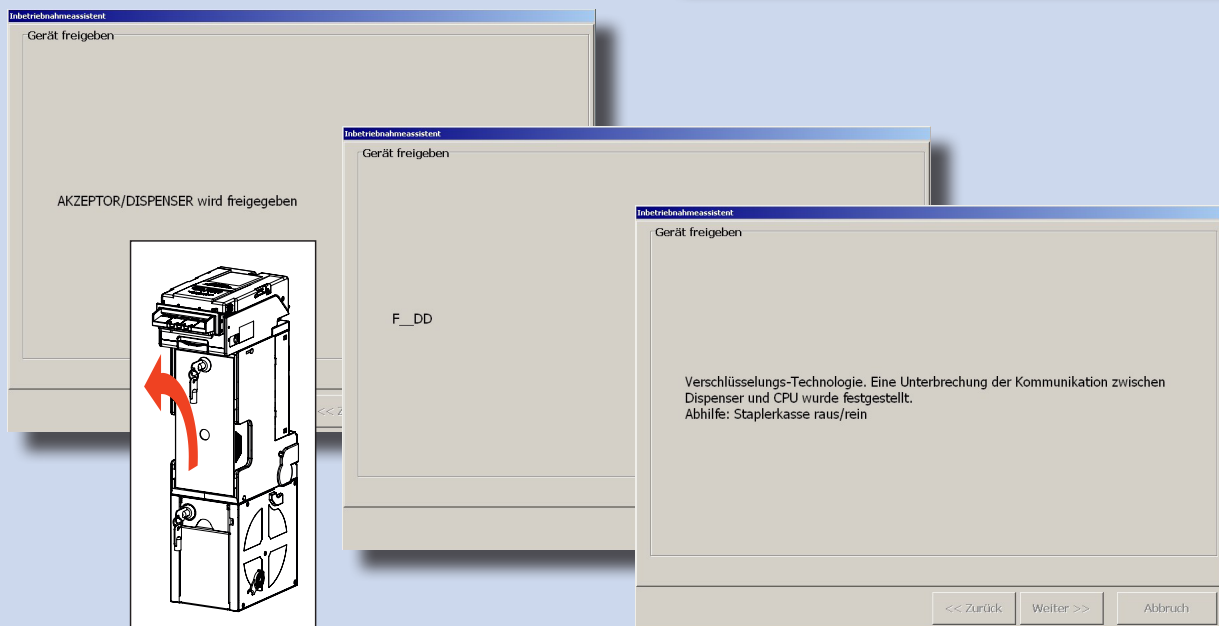
Hopper wird tariert.



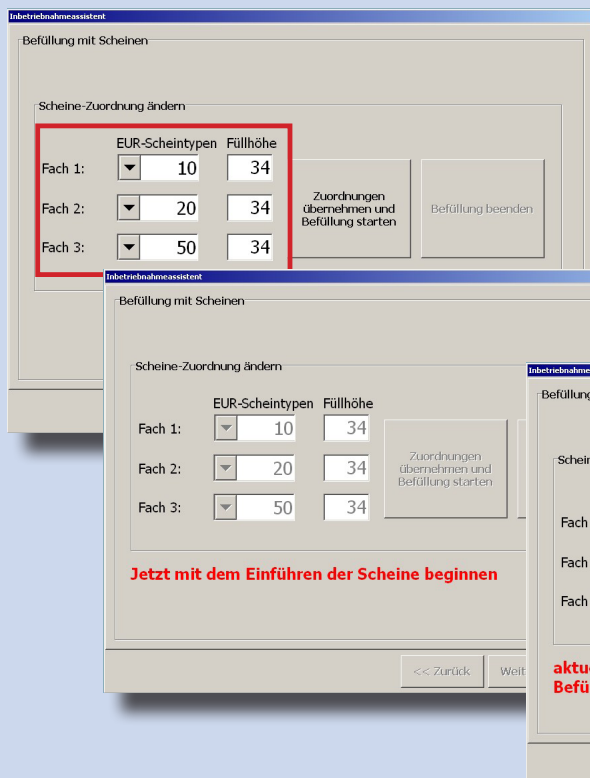
5. 10-Ct.-Rohr wird freigegeben



6. Akzeptor-Dispenser freigeben



7. Akzeptor-Dispenser befüllen



EUR-Scheintypen

Vorgabe, welcher Banknotenwert in welches Fach im Dispenser abgelegt wird. Ab Werk ist Fach 1 für die 10€ Banknote, Fach 2 für die 20€ Banknote und Fach 3 für die 50€ Banknote vorgegeben.

Füllhöhe (Anzahl)

Hier die max. Anzahl von Banknoten im jeweiligen Fach festlegen. Ab Werk sind bei allen drei Fächern 34 Stück festgelegt.

Hinweis: Für die Konfiguration des Dispensers dürfen keine Banknoten eingefüllt sein.

Die Füllhöhe ist über das Tastenfeld einzugeben und mit "ENTER" zu bestätigen.



8. Hopper / Münzröhre

Bei der Bemünzung können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.

Füllhöhen

Für die Befüllung des 2€-Hoppers können unterschiedliche Füllhöhen eingestellt werden. Bis zum Erreichen der eingestellten Grenze wird der Hopper befüllt, danach werden weitere Münzen in die Kasse geleitet.

Hopperfüllmenge	
Einstellungen	voll/125/250/500/man.
ab Werk	500

Indebetriebsassistent

Befüllung mit Münzen

Füllhöhen
Münzröhre 55
2 EUR-Hopper 500 Anzahl

Hopper-Auffüllvariante
☒ über Münzprüfer einwerfen
☐ in den Hopper/Röhre werfen und Wert eintragen
☐ in den Hopper werfen und per Waage messen

Befüllung starten Befüllung beenden

Hinweis

<< Zurück Weiter >> Abbruch

Die Füllhöhe der Münzröhre kann nicht geändert werden.

Hinweis

Nach Auswahl der Hopper-Auffüllvariante den Button "Befüllung starten" betätigen, erst danach mit der Befüllung beginnen.

Hopper-Auffüllvariante

1 Münzen werden über den Münzprüfer eingeworfen.

Indebetriebsassistent

Befüllung mit Münzen

Füllhöhen
Münzröhre 55
2 EUR-Hopper 500 Anzahl

Hopper-Auffüllvariante
☒ über Münzprüfer einwerfen
☐ in den Hopper/Röhre werfen und Wert eintragen
☐ in den Hopper werfen und per Waage messen

Befüllung starten Befüllung beenden

<< Zurück Weiter >> Abbruch

2 Bei der Variante "In den Hopper/Röhre werfen und Wert eintragen" wird die Anzahl der einzugebenden Münzen eingetragen und die Münzen direkt in den Hopper/Münzröhre gefüllt.

Indebetriebsassistent

Befüllung mit Münzen

Füllhöhen
Münzröhre 55
2 EUR-Hopper man Anzahl 666

Hopper-Auffüllvariante
☐ über Münzprüfer einwerfen
☒ in den Hopper/Röhre werfen und Wert eintragen
☐ in den Hopper werfen und per Waage messen

manuelle Werte eintragen
Münzröhre: 10 2 EUR-Hopper: 50

Befüllung starten Befüllung beenden

Jetzt mit der manuellen Münzbefüllung beginnen, die Anzahl eintragen und mit 'Befüllung beenden' übernehmen

<< Zurück Weiter >> Abbruch

3 Bei der Variante "In den Hopper werfen und per Waage messen" können die Münzen direkt in den Hopper gefüllt werden. Die Höhe der Befüllung wird über die Hopperwaage ermittelt. Die Befüllung der Münzröhre erfolgt über direkten Einwurf.

Indebetriebsassistent

Befüllung mit Münzen

Füllhöhen
Münzröhre 55
2 EUR-Hopper 500 Anzahl

Hopper-Auffüllvariante
☐ über Münzprüfer einwerfen
☐ in den Hopper/Röhre werfen und Wert eintragen
☒ in den Hopper werfen und per Waage messen

Befüllung starten Befüllung beenden

aktuelle Münzbefüllung: 4.00 EUR

<< Zurück Weiter >> Abbruch

9. Grundeinstellungen

Im letzten Schritt des Inbetriebnahme Assistenten können diverse Grundeinstellungen vorgenommen werden.

initiale Grundeinstellungen

Hallen-Nr.: 01234679

Geräte-Nr.: 0000000012

Aufstellort: Halle

Menü-Modus: Profi

Sicherheitslevel: hoch

Administrator Passwort: #

Öffnungszeit von: 06 Uhr

Öffnungszeit bis: 22 Uhr

Beginn Sperrzeit: 22 Uhr

Ende Sperrzeit: 06 Uhr

☒ Sperrzeiten aktivieren

Alle Werte übernehmen und Inbetriebnahme abschliessen

<< Zurück Weiter >> Abbruch

1 Hallen-Nr.

Mit Berühren des Eingabefeldes wird der rechts dargestellte Ziffernblock eingeblendet und eine achtstellige Nummer kann eingegeben werden.

Hallen-Nr.: 00000000 (B) 01234567

7	8	9		A	B
4	5	6		C	D
1	2	3	←	Entf.	E
0	.	←	→	↵	

Geräte-Nr.

Mit Berühren des Eingabefeldes wird der rechts dargestellte Ziffernblock eingeblendet und eine zehnstellige Nummer kann eingegeben werden.

Aufstellort Es kann zwischen Halle und Gaststätte gewählt werden.

2

Über "Menü-Modus" können fest vorgegebene Werte an das Gerät übergeben werden. Diese Voreinstellungen sind abhängig vom gewählten Modus/Sicherheitslevel (siehe nächste Seite). Bei Wahl des Easy-Modus mit dem entsprechenden Sicherheitslevel können anschließend keine Einstellungen im Servicemenü vorgenommen werden. Dieses ist erst wieder möglich nach einer Umstellung auf den Profi-Modus. Das Administrator Passwort kann hier ebenfalls vorgegeben werden.

3

Öffnungszeit von / bis (00-23)

Ist ein Spielgerät außerhalb der eingestellten Öffnungszeit eingeschaltet und wird es während dieser Zeit nicht bespielt, wird es als ausgeschaltet bewertet.

Ab Werk: *Öffnungszeit von: 00; Öffnungszeit bis: 00* (Einstellung entspricht 24h Öffnungszeit)

Sperrzeiten: Einstellen von Sperrzeiten. Während dieser Zeit ist das Gerät nicht bespielbar.

Ab Werk: *Keine Sperrzeit aktiv*

4

Mit Berühren dieser Touch-Fläche wird die Inbetriebnahme abgeschlossen

10. Übersicht Sicherheitseinstellungen

	ab Werk			
	PROFIMODUS	EASYMODUS (HOCH)	EASYMODUS (MITTEL)	EASYMODUS (NIEDRIG)
EMP-Alarm	Level 2	Level 3	Level 2	ausgeschaltet
Scheinsofortabzug	AUS	EIN	AUS	AUS
Scheinannahmeverz	AUS	EIN	AUS	AUS
Rückwärtsprüfung	AUS	EIN	AUS	AUS
Hoppersicherheit (Level)	Level 2	Level 3	Level 1	Level AUS
Münzalarm:	ab 10 Münzen	ab 5 Münzen	ab 10 Münzen	kein Münzalarm
Erhöhte Sicherheit (Akzeptor)	AUS	EIN	AUS	AUS
Sofortabzug	AUS	EIN	AUS	AUS
Sicherheitsstufen	EMP ohne LI (bei GSG mit Fadenklappe)	EMP ohne LI (bei GSG mit Fadenklappe)	EMP mit LI (bei GSG mit Fadenklappe)	EMP mit LI (bei GSG mit Fadenklappe)

Einstellungen im EASYMODUS (hoch - mittel - niedrig) können nach dem Beenden des Inbetriebnahme-Assistenten nicht mehr geändert werden.

Spätere Änderungen / Anpassungen sind nur im PROFIMODUS möglich.

Erläuterungen zu den verschiedenen Einstellungen finden Sie auf der nächsten Seite.

11. Erläuterungen zu den Sicherheitseinstellungen

EMP-Alarm

Die Münzprüfer haben eine interne Überwachungslichtschranke, die bei einer evt. Fadenmanipulation eine Fehlfunktion signalisiert.

EMP-Alarm	
Einstellungen	Level1/Level2/Level3/ausgesch.
ab Werk	Level 2 / <i>ausgeschaltet</i> (bei Geräten mit Fadenklappe im Münzdurchlauf)

Level1: Fehlfunktion muss 1x erkannt werden, damit ein Alarmton ausgegeben wird.

Level2: Fehlfunktion muss 2x erkannt werden, damit ein Alarmton ausgegeben wird.

Level3: Fehlfunktion muss 3x erkannt werden, damit ein Alarmton ausgegeben wird.

ausgeschaltet: keine Überwachung

Scheinsofortabzug (nur für Merkur Dispenser 100, nicht für MD100 Stapler/Fallkasse)

AUS = Der Abzug erfolgt, wenn die Banknote ausgegeben wird. Bei einem Fehler während der Banknotenauszahlung erfolgt die Auszahlung des noch verbleibenden Betrags in Münzen.

Scheinsofortabzug	
Einstellungen	aus / ein
ab Werk	<i>aus</i>

EIN = Der Abzug erfolgt sofort nach Einleiten der Rückgabe.

Scheinannahmeverzögerung

Nach Eingabe einer Banknote wird bis zur nächsten Banknoteneingabe eine Wartezeit eingelegt. Während dieser Zeit ist die Annahme weiterer Banknoten gesperrt.

Scheinannahmeverzögerung	
Einstellungen	aus / ein
ab Werk	<i>aus</i>

Verzögerungszeiten:

Bei Eingabe von 5€	--	2 Minuten Pause
Bei Eingabe von 10€	--	4 Minuten Pause
Bei Eingabe von 20€	--	4 Minuten Pause
Bei Eingabe ab 50€	--	4 Minuten Pause

Rückwärtsprüfung (Merkur Dispenser 100)

AUS = Keine Prüfung bei der Banknotenausgabe.

EIN = Zusätzliche Prüfung der Banknote bei der Ausgabe.

Ab Werk AUS; Mit Betätigen des Button "aendern" wird auf EIN/AUS geschaltet.

Rückwärtsprüfung aus		
aendern	weiter	Ende

Hoppersicherheit

(WH Hopper und Azkoyen Hopper mit Waage)

Sicherheitslevel 0 (ab Werk) Standardeinstellung.

Es wird kein Warnhinweis ausgegeben.

Sicherheitslevel 1

Es wird **nach jeder Auszahlung überprüft** und eine Meldung (siehe unten) ausgegeben, wenn die Differenz der registrierten zu den gemessenen Münzen größer dem eingestellten Wert (5-100 Münzen) ist.

Einstellung ab Werk: 10 Münzen

Sicherheitslevel 2

Es wird **ständig überprüft** und eine Meldung (siehe unten) ausgegeben, wenn die Differenz der registrierten zu den gemessenen Münzen größer dem eingestellten Wert (5-100 Münzen) ist.

Einstellung ab Werk: 10 Münzen

Sicherheitslevel 3

Es wird **ständig überprüft -auch während einer laufenden Hopperauszahlung-** und eine Meldung (siehe unten) ausgegeben, wenn die Differenz der registrierten zu den gemessenen Münzen größer dem eingestellten Wert (5-100 Münzen) ist.

Einstellung ab Werk: 10 Münzen

Sicherheitslevel AUS

Die Sicherheitsüberwachung des Hoppers wird deaktiviert.

Es wird empfohlen diese Einstellung ausschließlich zur Fehleranalyse zu verwenden.

Hoppersicherheit :

Sicherheitslevel

Hoppersicherheit :

Sicherheitslevel - 0

Kein Alarm bei Münzdifferenzen

Hoppersicherheit :

Sicherheitslevel - 1

Anzahl der Münzdifferenz eingeben (max 100)

5 Münzen (5-100) - 5

Prüfung nach jeder Auszahlung

Hoppersicherheit :

Sicherheitslevel - 2

Anzahl der Münzdifferenz eingeben (max 100)

5 Münzen (5-100) - 5

Ständige Überprüfung von Münzdifferenzen

Hoppersicherheit :

Sicherheitslevel - 3

Anzahl der Münzdifferenz eingeben (max 100)

5 Münzen (5-100) - 5

Ständige Überprüfung von Münzdifferenzen

Auch während laufender Auszahlung

Hoppersicherheit :

Sicherheitslevel - AUS

!!! Alarm deaktiviert !!!

Meldung bei Hopperdifferenzen des 2EU WH-Hopper

1. Auf dem Schirm erscheint **FOUL**
2. Ein Alarmton wird ausgegeben
3. Eine Einschalt routine wird durchgeführt
4. Die Meldung **2,00 EUR Münzen fehlen** wird ausgegeben

Der Servicetechniker muss diese Meldung quittieren. Dazu 1x den Servicebetrieb aufrufen. Ab hier rechnet das System mit dem neuen Füllstand.

!!! ACHTUNG !!!

Hopperdifferenz

Hopperinhalt:

2,00 = 24,00 EU

NEU : 24,00 EU

ALT : 44,00 EU

Normalspiel:

2706 14:55-15:06 1102 01

H- 0010 0000 20,00

Erhöhte Sicherheit

Für Akzeptoren ab der Firmware-Version V4.2 kann die Manipulationssicherheit durch Einschalten dieses Menüpunktes erhöht werden.

Erhöhte Sicherheit	
Einstellungen	ein / aus
ab Werk	aus

Sofortabzug (nur bei Geräten mit Röhrenmünzeinheit)

In der Münzeinheit wird die Geldmenge ständig über Lichtschranken kontrolliert, auftretende Veränderungen werden registriert. So auch beim Auszahlvorgang.

Im Standardprogramm -Auszahlkontrolle durch Lichtschranke- wird der Münzwert vom Speicher abgezogen, sobald das Gerät das fallende Münzstück durch den Sensor erkannt hat.

Sofortabzug	
Einstellungen	aus / ein
ab Werk	aus

Hinweis

Nach einem Programmupdate oder Initialisieren ist die Werkseinstellung vorgegeben - Sofortabzug „AUS“.

Sicherheitsstufen (nur bei Geräten mit Fadenklappe im Münzdurchlauf)

Die Münzprüfer haben eine interne Überwachungslichtschranke, die eine evt. Fadenmanipulation erkennt.

Ist auf „EMP mit LI“ geschaltet, werden die Münzlaufzeiten zwischen der EMP-LI (Überwachungslichtschranke im EMP) und der Fadenfoullichtschranke im Münzdurchlauf des Gerätes ausgewertet und bei

einem Fehlverhalten eine Alarmmeldung ausgegeben. Bei Geräten mit einer Hoppermünzeinheit ist keine Fadenfoullichtschranke im Münzdurchlauf vorhanden und daher diese Einstellung nicht möglich.

Sicherheitsstufen	
Einstellungen	EMP ohne LI / EMP mit LI
ab Werk	EMP mit LI



adp Gauselmann GmbH
Merkur Allee 1-15
32339 Espelkamp

Telefon 05772 / 49-0
Telefax 05772 / 49-165
www.adp-gauselmann.de

Service

Technische Hotline: 05741 / 273 273

Teiledienst: 05741 / 273 273

Mo. - Fr. von 8.00 Uhr - 20.00 Uhr und Sa. von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Fax: 05741 / 273 366

Zentrale

Telefon: 05741 / 273-0

Fax: 05741 / 273 108



Zertifizierung:
ISO 9001 ISO 14001 OHSAS 18001 ISO 50001